

Immer noch die beliebteste Reiselektüre! Dumas Meisterromane:

Königin Margot (Neu!) — Der Page des Herzogs von Savoyen (Neu!)

Der Graf von Monte Christo, mit seinen Fortsetzungen: Der Herr der Welt — Die Millionenbraut — Die Totenband — ferner: Die drei Musketiere, mit den Fortsetzungen: Zwanzig Jahre nachher — Der Graf von Bragelonne oder Zehn Jahre nachher — ferner: Die Denkwürdigkeiten eines Arztes mit den Abteilungen: Der Großkopfta — Joseph Balsamo — Das Halsband der Königin — Ange Pitou oder Die Erstürmung der Bastille — Die Gräfin von Charny — ferner: Die Dame von Monsoreau, mit der Fortsetzung: Die Fünfundvierzig, sowie die Romane: Der Frauentrieg Maria Antoinette und ihr Ritter — Napoleon Bonaparte — Alte

Jeder Band Km. 3.60, Schw. Fr. 4.50. Bestellen Sie, bitte!

Stuttgart



Dieck & Co, Verlag

Unrechtmäßiger Kritikabdruck!

Im Börsenblatt Nr. 158 zeigte der Verlag Gerike in Siegburg mehrere Kunstmappen an und druckte auch zwei Zeitungskritiken (Kreuzzeitung und Neue Leipziger Zeitung) auszugsweise ab. Nachdrücklich hebe ich hervor, daß die vom Verlag Gerike in Siegburg wiedergegebenen Kritiken sich auf Mappenwerke beziehen, welche, von Wilhelm Jadow, in meinem Verlage erschienen sind.

Ich möchte nicht verfehlen, diese eigenartige verlegerische Geisteslosigkeit dem Gesamtbuchhandel zur weiteren Beurteilung zur Kenntnis zu bringen; was mir umsomehr notwendig erscheint, als bei jedem Leser des betreffenden Inserats die Meinung aufkommen muß, daß es sich um Kritiken der Mappen vom Walter Gerike Verlag handelt, während in Wirklichkeit die abgedruckten Auszüge aus Urteilen über meine Hansa Kunstgaben:

„Wanderungen durch die Mark“ und
„Wanderungen durch deutsche Städte“ stammen.

Hansa-Verlag für Literatur und Kunst / Leo Rojet, Berlin-Tegele

Erwiderung

Auf die recht eigenartige Beschwerde des Hansa-Verlages habe ich folgendes zu erwidern:

Die Kritik über ein Kunstwerk als solches gehört dem Künstler, der mir auch in diesem Fall ausdrücklich die Erlaubnis zum Abdruck gab. Die von mir aufgeführten Auschnitte aus Kritiken beschäftigen sich (es geht beim Lesen der Anzeige deutlich daraus hervor) lediglich allgemein mit den Jadow'schen Zeichnungen, aber nicht mit den „Hansa-Kunstgaben“ oder anderen Mappen des Hansa-Verlages unter verschiedenen Titeln. Das Recht des Künstlers ist es, jedem Verlag, dem er spätere Arbeiten gibt, lobende Kritiken seiner früheren Werke zur Verfügung zu stellen. Wenn der Hansa-Verlag lediglich seine eigene Arbeit, nicht aber die des schaffenden Künstlers schätzt und demnach Abdruck von Äußerungen über das Können des Malers nicht wünscht, so kennzeichnet sich solches Verhalten von selbst. — Ich habe nichts hinzuzufügen.

Walther Gerike Verlag / Siegburg und Leipzig

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch-Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.